trauerredeschreiben.de

Liebe Familie, liebe Freundinnen und Freunde, sehr geehrte Trauergemeinde,

ich danke Ihnen, dass Sie heute hier sind, um Abschied zu nehmen von Michael Andreas Köhler – unserem Michi – und um sein Leben zu würdigen.

Wir stehen hier in einer freien, weltlichen Zeremonie.
Frei von großen Worten über das Danach, aber reich an dem, was bleibt: an Erinnerungen, an Liebe, an den Spuren, die Michi in unserem Alltag hinterlassen hat.

Michi wurde am 15. September 1968 in Nürnberg geboren.
Er ist 57 Jahre alt geworden.
Sein Weg führte ihn von einer fränkischen Kindheit über das Maschinenbaustudium in Erlangen in die Praxis, die er so liebte: an Werkbänke, in Hallen und später ins Büro eines mittelständischen Betriebs, den er als Werkleiter mit ruhiger Hand und klarem Blick geführt hat.
Und nach Feierabend war er oft dort, wo Menschen zusammenkommen: im örtlichen Fußballverein, nicht laut, sondern verlässlich – einer, auf den man zählen konnte.

Ich spreche heute als seine Ehefrau.
Seit 28 Jahren waren wir verheiratet.
Wir waren ein Team – in allem.
In der Kindererziehung, in den großen und kleinen Entscheidungen, und ja, auch mit ölverschmierten Händen unterm Auto, wenn der Oldtimer wieder einmal „nur kurz“ eine neue Dichtung brauchte, die dann doch ein halbes Wochenende wurde.
Wir hatten dieselbe Richtung, selbst wenn der Weg mal holperig war.

Gemeinsam haben wir zwei wunderbare Töchter großgezogen: Laura, 24, und

Nina, 21.
Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.de
Ihr wart sein größter Stolz.
Und da ist Thomas, sein jüngerer Bruder – ein fester Teil unseres Familiennetzes.
Michi hat Familie nie als Pflicht verstanden, sondern als Versprechen.
„Familie zuerst“ – das war kein Satz für die Küchentür, das war sein Kompass.

Was Michi ausgezeichnet hat?
Er war zuverlässig.
Humorvoll.
Geduldig.
Lösungsorientiert.
Warmherzig.
Er konnte komplizierte Dinge einfach erklären und schwierige Situationen entgiften – oft mit einem halben Lächeln und einem Satz wie: „Schauen wir mal, wie weit wir kommen.“
Er hat Verantwortung übernommen und sein gegebenes Wort gehalten.
Nicht aus Prinzip, sondern aus Haltung.

Es gibt eine Erinnerung, die ich nie vergessen werde.
Ein spontaner Roadtrip im alten Käfer – Sie wissen schon, dieser hellblaue, der gern beleidigt war, aber wunderschön.
Wir sind losgefahren ohne Plan, nur mit Thermoskanne und Kassette.
Der Käfer blieb dreimal liegen.
Dreimal.
Jedes Mal stieg Michi aus, wischte sich die Hände an einem Tuch ab, lachte und sagte: „Na gut, dann lernen wir uns eben noch ein bisschen besser kennen.“
Er hat ihn jedes Mal wieder zum Laufen gebracht.
Und wir sind weitergefahren, mit offenem Fenster und dem Gefühl, dass man mit der richtigen Person überall ankommt – selbst wenn es länger dauert.
Ich glaube, das war er in Reinform: nicht ärgern, anpacken, weitermachen.

Seine Leidenschaften hatten immer mit Bewegung und mit Händen zu tun.
Oldtimer restaurieren – dieses geduldige Forschen nach dem Teil, das passt, und

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.de
dem Ton, den ein Motor machen soll, wenn er zufrieden ist.
Bergwandern – Schritt für Schritt, ohne Eile, mit Blick für den nächsten Tritt und den weiten Horizont.
Sonntagsradtouren – manchmal mit uns allen, manchmal sein Moment der Stille.
Und Grillabende mit Freunden – nie protzig, immer herzlich, mit genau der richtigen Glut, denn „Timing ist alles“.

Beruflich war Michi Ingenieur mit Herz.
Er dachte in Lösungen, nicht in Problemen.
Er hörte zu, bevor er entschied.
Viele von Ihnen werden seine ruhige Art in stürmischen Zeiten vermissen – dieses Gefühl, dass der Puls sich senkt, wenn er sagt: „Wir kriegen das hin.“
Und ich weiß, dass nicht nur unsere Familie künftig jemanden vermissen wird, der eine wacklige Stuhllehne rettet, eine Waschmaschine wiederbelebt oder eine Idee so erklärt, dass am Ende alle nicken.

Zu Hause hatte unser Glück oft eine einfache Form.
Unsere morgendlichen Kaffeerituale – sein „Guten Morgen“ war kein Wort, es war ein Tonfall.
Zwei Tassen, der Duft, ein kurzer Blick, ein paar Sätze über den Tag.
Diese kleinen Dinge sind die großen.
Sie fehlen.
Und sie tragen.

Michi hat nicht viel Aufhebens um sich gemacht.
Er zeigte Liebe, indem er früh aufstand, wenn eine Tochter einen frühen Zug nehmen musste.
Indem er abends den Laptop zuklappte, wenn jemand am Esstisch erzählen wollte.
Indem er in der Werkstatt die Musik leiser drehte, wenn ich mit einer Frage in der Tür stand.
Er war da.
Ein stiller Anker.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.de

Heute trauern wir – und wir feiern sein Leben.
Beides gehört zusammen.
Wir weinen, weil er fehlt.
Und wir lächeln, weil so vieles von ihm bleibt:
in Lauras Mut, Dinge anzupacken,
in Ninas Humor, der Spannungen löst,
in Thomas' Verbundenheit,
in der Art, wie wir uns als Familie zuwenden, statt wegzuschauen.

Was bleibt, sind auch Werte.
Verantwortung übernehmen.
Ein Wort halten.
Familie zuerst.
Wenn wir uns fragen, wie wir Michi gerecht werden können, dann vielleicht so:
Wir reden nicht nur – wir machen.
Wir hören einander zu.
Wir werden nicht lauter, wenn es schwierig wird, sondern klarer.
Und wir halten an den Menschen fest, die wir lieben.

Gleich wird Musik erklingen – eine akustische Version von „Heroes".
Michi mochte dieses Lied.
Vielleicht, weil es sagt: Man muss kein Denkmal sein, um im richtigen Moment das Richtige zu tun.
Michi war kein Held aus Stein.
Er war ein Alltagsheld, im besten Sinn.
Einer, der da ist.
Einer, der bleibt – in uns.

Wenn Sie heute Blumen in den Händen halten, dann danke ich Ihnen von Herzen.
Und ich weiß, es wäre in Michis Sinn, wenn Sie statt Kränzen an die Deutsche Krebshilfe spenden.
Helfen, wo Hilfe zählt – das hätte ihm gefallen.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.de

Zum Schluss möchte ich Ihnen danken.
Dass Sie hier sind, dass Sie erzählen, erinnern, schweigen, mitfühlen.
Dass Sie Michi in Ihren Geschichten lebendig halten.
Er hat uns 28 Ehejahre lang durchs Leben begleitet, als Partner, als Vater, als Bruder, als Freund.
Er hat uns gezeigt, wie nah Gelassenheit und Tatkraft beieinander liegen.
Und wie schön es ist, wenn ein „Wir“ stärker ist als jedes „Ich“.

Michi,
du fehlst uns.
Aber dein Lachen sitzt noch in unserem Haus,
deine Ruhe liegt noch in unseren Händen,
und deine Wärme bleibt in unseren Herzen.

Wir lassen dich in Liebe gehen.
Und wir tragen dich – in Liebe – weiter.

Diese Rede wurde mit trauerredeschreiben.de erstellt.Beantworten Sie ein paar Fragen und generieren Sie Ihre eigene personalisierte Rede jetzt auftrauerredeschreiben.de

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.de